

	<p>Objekt: Schweidnitz-Jauer: Bolko II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18238853</p>
---	---

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]

Beschreibung

Das Münzrecht verkaufte der Herzog zeitweise den Städten Löwenberg und Schweidnitz. Die Goldmünzen wurden allein in Schweidnitz geprägt.

Vorderseite: Lilie.

Rückseite: Stehender Johannes der Täufer mit Kreuzstab, links neben dem Kopf ein Helm.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.53 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1351-1368

wer

wo Schweidnitz

Beauftragt wann

wer

Bolko II. von Schweidnitz-Jauer (1308-1368)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Floren (Goldgulden)

- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Pflanze
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- F. Friedensburg, Schlesiens Münzgeschichte im Mittelalter (1887-1904) Nr. 701 g.
- U. Klein, Die deutsche Goldguldenprägung nach Florentiner Vorbild und der Florinus Mildenbergensis (mit einem Katalog der deutschen Florene), NNB 2004, 341-363 Nr. 59..